



Wie arbeiten Pfarreien und Missionen interkulturell zusammen?

Entwicklungspotentiale erkennen

Samstag, 26. Januar 2019

14:00 – 18:00 Uhr

Räume F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

Die Interkulturelle Katechese hat schon als Projekt aufmerksam gemacht, sie ist Realität in vielen Pfarreien und Missionen. Der Anteil der Mitglieder mit Migrationshintergrund in unserer Kirche wächst schnell und fordert eine Änderung unserer Kompetenzen und Visionen. Was ist eine fremdsprachige Mission, und wie erleben wir dort die Interkulturalität? Was machen die Pfarreien für die Migranten? Ist es Integration oder Inklusion? Wir werden Erlebnisse hören und bieten Austauschmöglichkeit sowie interkulturelles Material für die Katechese.

Kompetenz

Interkulturelle Kompetenzen erweitern und interkulturelle Katechese umsetzen können.

Lehrplanbezug

Kompetenzbereich: „Religiöse Ausdrucksfähigkeit entwickeln“, „Identität entwickeln“, „Kirchliche Gemeinschaft aufbauen“, alle Zyklen Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht und Katechese LeRUKa.

Inhalte

- Austausch von interkulturellen Erlebnissen und Ressourcen;
- Die Pfarrei und Mission als Ort der interkulturellen und intergenerationellen Gemeinschaft wahrnehmen;
- Umgang mit Sprachbarrieren;
- Religionspädagogische Hilfen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erkennen die verschiedenen interkulturellen Prozesse in Missionen und Pfarreien;
- werden aufmerksam auf interkulturelle Kommunikation in der Katechese;
- entdecken Ressourcen und Inputs für die Praxis.

Methoden

- Inputs: praxisnah und erlebnisorientiert
- Diskussionsrunde
- Ideen und Materialbörse

Zielgruppen

In der Katechese und in der Seelsorge Tätige; am Thema Interessierte.

Maximal 15 Teilnehmer

Referenten

Jorge Montoya-Romani, Schulpsychologe, Berater „Interkulturelles Lernen“

Pater Dr. Anthony Igbokwe, Spanische Mission Zürich

Mitglied des Seelsorgeteams, Pfarrei Felix und Regula, Thalwil

Leitung

Isabel Vasquez, Aus- und Weiterbildung FaRP

Veranstaltungsdatum

Samstag, 26. Januar 2019

14:00 – 18:00 Uhr

Räume F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

Kosten

CHF 30.-- (unentschuldigte Absenz wird verrechnet; siehe AGB auf der Homepage FaRP).

Verpflegung

Die FaRP stellt im Rahmen der Weiterbildungen Mineralwasser und Obst zur Verfügung.

Kaffee und Tee können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Für die sonstige Verpflegung ist jede und jeder selbst verantwortlich.

Im Restaurant „TimeOut“ nebenan und im nahegelegenen Niederdorf gibt es Mittagsmenüs.

Anmeldung bis Montag, 21. Januar 2019

Fachstelle für Religionspädagogik, Sekretariat

Hirschengraben 66, 8001 Zürich, Tel. 044 266 12 82

religionspaedagogik@zhkath.ch

[Allgemeine Geschäftsbedingungen der FaRP](#)